Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267320

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Badergasse 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 67

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit rückwärtigem Anbau; schlichte Putzfassade, kräftige Fensterrahmungen, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in geschlossener Bebauung stehende, traufständige Wohnhaus wurde 1838 erbaut. Der zweigeschossige Bau hat eine schlichte, fünfachsige Putzfassade ohne nennenswerte Gliederungselemente und trägt ein Satteldach. Das Erdgeschoss besitzt ein mit Sandstein markant eingefasstes Eingangsportal mit geradem Abschluss. Ebenso sind die Fenster mit kräftigen Einfassungen versehen, wobei die Fenster des Obergeschosses zusätzlich betonte Sohlbänke aufweisen. Aufgrund seiner Einbindung in den historischen Baubestand der Badergasse und seines bauzeitlichen Aussagewertes als weitestgehend original erhaltenes, für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches Wohnhaus aus der Zeit Anfang des 19. Jahrhunderts kommt dem Gebäude baugeschichtliche wie auch städtebauliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller), etwas verändert 2017

Datierung bez. 1838 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer	**F 09267320 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Wosch, Michaela
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit rückwärtigem Anbau

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.